



KIRCHENBOTE DER PFARREI HL. MICHAEL

St. Ägidius Meckenheim · St. Martin Niederkirchen · St. Ulrich Deidesheim · St. Margareta Forst · St. Martin Ruppertsberg

vom 2. Oktober bis 7. November 2021

Gedanken zum Monat November



Die Natur lebt in einem Kreislauf. Das kennen wir von den Vierjahreszeiten, die uns mit ihrer jeweiligen ganz eigenen Pracht erfreuen. Der November ist ein Herbstmonat, alle Zeichen stehen auf Wandel, die Natur stirbt.

Vergleichbar mit dem Zyklus der Jahreszeiten ist die Lehre der Religion aus meiner Heimat Indien: Hinduismus.

Nach der Lehre des Hinduismus, leben der Mensch und der Kosmos in einem Kreislauf: Geburt – Leben – Sterben – Wiedergeburt.

Jeder Hindu strebt danach, in einer höheren Daseinsform wiedergeboren zu werden. Er bestimmt durch sein Handeln, das Karma, seinen Weg. Die Sehnsucht der Gläubigen gilt nicht dem ewigen Leben, sondern genau dem Gegenteil: der Weltüberwindung durch Befreiung aus dem Kreislauf der Wiedergeburten.

Wir Christen leben in einer linearen Lebensweise. Wir werden geboren und beenden unser Leben auf dieser Welt mit dem Tod, in dem Bewusstsein, dass wir in unserem jetzigen Leben nicht alles vollbringen können. Doch Gott fängt uns mit seiner großartigen Liebe auf. Er überlässt uns nicht im Kreislauf der Natur, sondern rettet uns durch seine Gnade.

Zwar erinnert uns der Herbstmonat November an die Vergänglichkeit allen Lebens, aber die darin vorkommenden Feste **Allerheiligen** und **Allerseelen** zeigen uns nicht nur die Endlichkeit unseres Lebens, sondern auch ein Leben mit Gott in Ewigkeit. **Denn unser Ziel ist der Himmel. (Kpl. Naigin)**

27. SONNTAG IM JAHRESKREIS / ERNTEDANK

Kollekte für die eigene Kirche

SAMSTAG 02.10.

15:30 Uhr	DEIDESHEIM	Hochzeit von Jana und Nico Kraft
17:00 Uhr	DEIDESHEIM	Im Freien (Pfarrhof), Pfarrgasse 3: Familiengottesdienst
18:00 Uhr	RUPPERTSBERG	Im Freien (Pfarrhof): Vorabendmesse zu Erntedank im Gedenken an: Hiltraud Stauder

SONNTAG 03.10.

27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

09:00 Uhr	NIEDERKIRCHEN	Heilige Messe zu Erntedank
09:00 Uhr	FORST	Heilige Messe zu Erntedank
10:30 Uhr	DEIDESHEIM	<u>Im Freien, Pfarrhof (Pfarrgasse 3):</u> Heilige Messe zu Erntedank (zweisprachig deutsch / polnisch) im Gedenken an: Josef und Antonie Michels Lebende und Verstorbene der Familien Jung u. Affeld Melanie Mentel (Jahrgedächtnis)
10:30 Uhr	MECKENHEIM	Heilige Messe zu Erntedank KOLLEKTE für die Suppenküche von Sr. Nobulali in Südafrika
17:00 Uhr	NIEDERKIRCHEN	Orgelkonzert des Männergesangsvereins (nähere Informationen Seite 13)
18:00 Uhr	DEIDESHEIM	Feierliche Eröffnung der Rosenkranzandachten - mit sakramentalem Segen -

MONTAG 04.10.

HL. FRANZ VON ASSISI, ORDENSGRÜNDER (1226)

18:00 Uhr	ALLE	Montagsgebet (vor der Forster Kirche)
-----------	------	---------------------------------------

DIENSTAG 05.10.

JAHRESTAG DER WEIHE DES DOMES ZU SPEYER

08:30 Uhr	NIEDERKIRCHEN	Heilige Messe
19:00 Uhr	RUPPERTSBERG	Heilige Messe im Gedenken an: Manfred Dradrach (3. Sterbeamte)

MITTWOCH 06.10.

DER 27. WOCHE IM JAHRESKREIS

08:30 Uhr	DEIDESHEIM	Heilige Messe
-----------	------------	---------------

MITTWOCH 06.10. DER 27. WOCHE IM JAHRESKREIS

19:00 Uhr	NIEDERKIRCHEN	Heilige Messe im Gedenken an: Ursula Konrad (1. Sterbeamt) und Wilhelm, Eugen und Maria Konrad Georg Deimel (2. Sterbeamt) Elisabeth Zech (3. Sterbeamt) Viktor Neumer (3. Sterbeamt) Irmgard und Elisabeth Neumer
-----------	----------------------	---

DONNERSTAG 07.10. UNSERE LIEBE FRAU VOM ROSENKRANZ

09:00 Uhr	MECKENHEIM	Frauenmesse
18:00 Uhr	DEIDESHEIM	Aussetzung des Allerheiligsten - Beichtgelegenheit -
19:00 Uhr	DEIDESHEIM	Heilige Messe im Gedenken an: Horst Kalmes (2. Sterbeamt) Michael und Maria Wahl, Marianne Wahl, Hans Jürgen und Ullly Wahl, Nora, Gabriele und Thomas Wahl, Edith und Johannes Breitling

28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte für die eigene Kirche

SAMSTAG 09.10.

13:00 Uhr	NIEDERKIRCHEN	Hochzeit von Viktoria Pfaffmann, geb. Zech und Matthias Pfaffmann
18:00 Uhr	MECKENHEIM	Vorabendmesse im Gedenken an: Barbara Kreuzer (3. Sterbeamt) Christina Strebel Kseneja Poljak

SONNTAG 10.10. 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

09:00 Uhr	NIEDERKIRCHEN	Heilige Messe
09:00 Uhr	RUPPERTSBERG	Heilige Messe
10:30 Uhr	DEIDESHEIM	Heilige Messe im Gedenken an: Thomas Rutz und verstorbene Angehörige
10:30 Uhr	FORST	Heilige Messe im Gedenken an: Familie Soyez und Angehörige Greta und Alois Augustin und verstorbene Angehörige Verstorbene der Familie Hammerstein (Stiftamt)

SONNTAG 10.10. 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

15:00 Uhr	NIEDERKIRCHEN	Taufe von Matheo Mohr, Noah Deimel und Paul Forsch
18:00 Uhr	FORST	Rosenkranzandacht - mit sakramentalem Segen - anschließend neue Segnung der Lourdesgrotte

MONTAG 11.10. DER 28. WOCHE IM JAHRESKREIS

18:00 Uhr	ALLE	Montagsgebet (vor der Forster Kirche)
-----------	-------------	--

DIENSTAG 12.10. DER 28. WOCHE IM JAHRESKREIS

08:30 Uhr	NIEDERKIRCHEN	Heilige Messe
19:00 Uhr	RUPPERTSBERG	Heilige Messe im Gedenken an: Irma Theis (3. Sterbeamt) Aloisia Tretter (3. Sterbeamt)

MITTWOCH 13.10. DER 28. WOCHE IM JAHRESKREIS

08:30 Uhr	DEIDESHEIM	Heilige Messe
19:00 Uhr	NIEDERKIRCHEN	Heilige Messe im Gedenken an: Gertrud Fischer (2. Sterbeamt) und Alois und Sabine Fischer, Albert und Hedwig Müller Remigius Metzger (2. Sterbeamt) Alois Schalk (2. Sterbeamt) Alois Schlich (3. Sterbeamt)

DONNERSTAG 14.10. DER 28. WOCHE IM JAHRESKREIS

09:00 Uhr	MECKENHEIM	Heilige Messe
18:00 Uhr	DEIDESHEIM	Aussetzung des Allerheiligsten - Beichtgelegenheit -
19:00 Uhr	DEIDESHEIM	Frauenmesse - Kollekte zur Unterstützung von sozialen Projekten für Frauen und Mädchen - im Gedenken an: Josef Kuhn, Tochter Anni und Angehörige

29. SONNTAG IM JAHRESKREIS**Kollekte für die eigene Kirche****SAMSTAG 16.10.**

18:00 Uhr	DEIDESHEIM	24. Deidesheimer Musikherbst: Orgelkonzert (nähere Informationen Seite 14)
-----------	-------------------	---

SAMSTAG 16.10.

18:00 Uhr	FORST	Im Freien: Vorabendmesse im Gedenken an: Karin, Marga und Hans Rublack Maria und Heinrich Heim
-----------	--------------	---

SONNTAG 17.10. 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS

09:00 Uhr	NIEDERKIRCHEN	Heilige Messe im Gedenken an: Adelheid, Fridolin und Stephan Dietz <i>anschließend Ernteverkauf für eine Gute Sache</i>
09:00 Uhr	MECKENHEIM	Heilige Messe im Gedenken an: Maria Woll (1. Sterbeamt)
10:30 Uhr	DEIDESHEIM	Heilige Messe im Gedenken an: Rudolf Braun, Elisabeth und August Zeck
10:30 Uhr	RUPPERTSBERG	Heilige Messe im Gedenken an: Johannes Cavalari
18:00 Uhr	NIEDERKIRCHEN	Rosenkranzandacht - mit sakramentalem Segen -

MONTAG 18.10. HL. LUKAS, EVANGELIST

18:00 Uhr	ALLE	Montagsgebet (vor der Forster Kirche)
-----------	-------------	--

DIENSTAG 19.10. DER 29. WOCHE IM JAHRESKREIS

08:30 Uhr	NIEDERKIRCHEN	Heilige Messe
19:00 Uhr	RUPPERTSBERG	Heilige Messe im Gedenken an: Wilhelm Schaag (1. Sterbeamt)

MITTWOCH 20.10. DER 29. WOCHE IM JAHRESKREIS

08:30 Uhr	DEIDESHEIM	Heilige Messe
19:00 Uhr	NIEDERKIRCHEN	Heilige Messe im Gedenken an: Willi Erlewein (3. Sterbeamt) Gabriel Rau (3. Sterbeamt) Dorle Rau (2. Sterbeamt) Für die armen Seelen

DONNERSTAG 21.10. DER 29. WOCHE IM JAHRESKREIS

09:00 Uhr	MECKENHEIM	Heilige Messe
18:00 Uhr	DEIDESHEIM	Aussetzung des Allerheiligsten - Beichtgelegenheit -
19:00 Uhr	DEIDESHEIM	Heilige Messe im Gedenken an: Franz Seckinger (2. Sterbeamt)

30. SONNTAG IM JAHRESKREIS

"missio" - Kollekte (Sonntag der Weltmission)

SAMSTAG 23.10.

14:00 Uhr	DEIDESHEIM	Hochzeit von Julia und Christopher Lisson
16:00 Uhr	DEIDESHEIM	Hochzeit von Carolin und Johannes Eichberger
18:00 Uhr	RUPPERTSBERG	Vorabendmesse im Gedenken an: Hiltraud Stauder

SONNTAG 24.10.

30. SONNTAG IM JAHRESKREIS

09:00 Uhr	NIEDERKIRCHEN	Heilige Messe im Gedenken an: Horst Stauch, Maria und August Sebastian und Angehörige und Familie Theresia und Jakob Seckinger
09:00 Uhr	FORST	Heilige Messe
10:30 Uhr	DEIDESHEIM	Heilige Messe im Gedenken an: Richard Gauß und Angehörige Heinz Bonn (Jahrgedächtnis)
10:30 Uhr	MECKENHEIM	Im Freien (Pfarrhof Maximilian-Kolbe-Haus): Heilige Messe
18:00 Uhr	DEIDESHEIM	Rosenkranzandacht - mit sakramentalem Segen -

MONTAG 25.10.

DER 30. WOCHE IM JAHRESKREIS

18:00 Uhr	ALLE	Montagsgebet (vor der Forster Kirche)
-----------	------	---------------------------------------

DIENSTAG 26.10.

DER 30. WOCHE IM JAHRESKREIS

08:30 Uhr	NIEDERKIRCHEN	Heilige Messe
19:00 Uhr	RUPPERTSBERG	Heilige Messe

MITTWOCH 27.10.

DER 30. WOCHE IM JAHRESKREIS

08:30 Uhr	DEIDESHEIM	Heilige Messe
19:00 Uhr	NIEDERKIRCHEN	Heilige Messe im Gedenken an: Georg Deimel (3. Sterbeamt)

DONNERSTAG 28.10. HL. SIMON UND HL. JUDAS, APOSTEL

09:00 Uhr	MECKENHEIM	Heilige Messe
-----------	------------	---------------

DONNERSTAG 28.10. HL. SIMON UND HL. JUDAS, APOSTEL

18:00 Uhr	DEIDESHEIM	Aussetzung des Allerheiligsten - Beichtgelegenheit -
19:00 Uhr	DEIDESHEIM	Heilige Messe im Gedenken an: Horst Kalmes (3. Sterbeamt) Anneliese Funk, Marianne Klug und Angehörige Hans und Annemarie Stumpf (geb. von der Empten) und verstorbene Angehörige (Stiftamt)

FREITAG 29.10. DER 30. WOCHE IM JAHRESKREIS

17:00 Uhr	DEIDESHEIM	Frauengebetskette (KDFB)
-----------	-------------------	---------------------------------

31. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte für die eigene Kirche

SAMSTAG 30.10.

18:00 Uhr	MECKENHEIM	Vorabendmesse
-----------	-------------------	----------------------

HEUTE NACHT ENDET DIE SOMMERZEIT**SONNTAG 31.10. 31. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

09:00 Uhr	NIEDERKIRCHEN	Heilige Messe im Gedenken an: Günter Weisbrodt
09:00 Uhr	RUPPERTSBERG	Heilige Messe
10:30 Uhr	DEIDESHEIM	Heilige Messe im Gedenken an: Marie-Luise Reinhardt, Eltern und Schwiegereltern Elisabeth und Norbert Oberhettinger Dankamt zur Diamantenen Hochzeit von Georg und Friedel Krack
10:30 Uhr	FORST	Heilige Messe
18:00 Uhr	NIEDERKIRCHEN	Feierlicher Abschluss der Rosenkranzandachten - mit sakramentalem Segen -

ALLERHEILIGEN

Kollekte für die eigene Kirche

MONTAG 01.11. ALLERHEILIGEN

09:00 Uhr	NIEDERKIRCHEN	Heilige Messe
09:00 Uhr	DEIDESHEIM	Heilige Messe
09:00 Uhr	RUPPERTSBERG	Heilige Messe

ALLERHEILIGEN

Kollekte für die eigene Kirche

MONTAG 01.11.

ALLERHEILIGEN

10:30 Uhr	FORST	Heilige Messe mit besonderem Gedenken der Verstorbenen des letzten Jahres, anschließend Segnung der Gräber
10:30 Uhr	MECKENHEIM	Heilige Messe mit besonderem Gedenken der Verstorbenen des letzten Jahres, anschließend Segnung der Gräber
14:00 Uhr	NIEDERKIRCHEN	Allerheiligen-Andacht in der Kirche, mit besonderem Gedenken der Verstorbenen des letzten Jahres, anschließend Segnung der Gräber
14:00 Uhr	DEIDESHEIM	Allerheiligen-Vesper in der Kirche, mit besonderem Gedenken der Verstorbenen des letzten Jahres, anschließend Segnung der Gräber
14:00 Uhr	RUPPERTSBERG	Allerheiligen-Andacht in der Kirche, mit besonderem Gedenken der Verstorbenen des letzten Jahres, anschließend Segnung der Gräber

ALLERSEELEN

Kollekte für die Priesterausbildung in Diasporagebieten Mittel- und Osteuropas

DIENSTAG 02.11.

ALLERSEELEN

18:00 Uhr	NIEDERKIRCHEN	Requiem für die Verstorbenen unserer Pfarrgemeinde
18:00 Uhr	DEIDESHEIM	Requiem für die Verstorbenen unserer Pfarrgemeinde
18:00 Uhr	RUPPERTSBERG	Requiem für die Verstorbenen unserer Pfarrgemeinde

MITTWOCH 03.11.

DER 31. WOCHE IM JAHRESKREIS

08:30 Uhr	DEIDESHEIM	Keine Heilige Messe
18:00 Uhr	NIEDERKIRCHEN	Keine Heilige Messe

DONNERSTAG 04.11. HL. KARL BORROMÄUS, BISCHOF (1584)

09:00 Uhr	MECKENHEIM	Heilige Messe
17:00 Uhr	DEIDESHEIM	Aussetzung des Allerheiligsten - Beichtgelegenheit -
18:00 Uhr	DEIDESHEIM	Heilige Messe im Gedenken an: Verstorbene Pfarrer von Deidesheim (Stiftamt)

32. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte für die eigene Kirche

SAMSTAG 06.11.

17:00 Uhr	DEIDESHEIM	Hubertusmesse (nähere Informationen siehe Seite 16)
18:00 Uhr	MECKENHEIM	Vorabendmesse im Gedenken an: Maria Woll (2. Sterbeamt)

SONNTAG 07.11.

32. SONNTAG IM JAHRESKREIS

09:00 Uhr	NIEDERKIRCHEN	PATRONATSFEST ST. MARTIN Heilige Messe anschließend Umtrunk
09:00 Uhr	RUPPERTSBERG	PATRONATSFEST ST. MARTIN Heilige Messe
10:30 Uhr	DEIDESHEIM	Heilige Messe
10:30 Uhr	FORST	Heilige Messe
15:00 Uhr	FORST	Taufe von Johann und Moritz Hery

AKTUELLE GOTTESDIENSTZEITEN



Über diesen QR Code kommen Sie zu unserem Terminkalender mit evtl. aktualisierten Gottesdienstzeiten.

Gebetsanliegen Oktober 2021:

Guter Gott, in diesen Tagen und Wochen ist die Zeit der Ernte. Wir feiern Erntedank und danken Dir für die Ernte. Ich bitte für die vielen Helfer, die weit entfernt von ihren eigenen Familien auf unseren Feldern mithelfen oder uns in unserem Alltag unterstützen. Segne sie und lass sie hier bei uns gut auf- und angenommen sein.

ROSENKRANZ

NIEDERKIRCHEN

im Sommer montags **18.30 Uhr** und mittwochs 18.25 Uhr

KRANKENKOMMUNION

**FORST/MECKENHEIM/
RUPPERTSBERG**

Donnerstag, 04.11. ab 10.00 Uhr

DEIDESHEIM/NIEDERKIRCHEN

Freitag, 05.11. ab 10.00 Uhr



Wenn Sie den Besuch **nicht** möchten, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro ab (Telefon 345).

TAUFEN

DURCH DIE TAUFE WERDEN IN UNSERE GEMEINDE AUFGENOMMEN:

Am 10.10.2021 in Niederkirchen:

Matheo Mohr, Sohn von Sarah Mohr und Nicolas Rau.

Noah Deimel, Sohn von Laura-Elisa und Jens Deimel.

Paul Forsch, Sohn von Marina Manuth-Forsch und Thomas Forsch.

Am 07.11.2021 in Forst:

Johann und Moritz Hery, Kinder von Nicole und Michael Hery.

GLAUBENSBEGEGNUNGEN

MONTAGSGEBET

Das Montagsgebet findet im Oktober in Forst und im November in Deidesheim, jeweils um 18.00 Uhr vor der Kirche statt.

Am 01.11., Allerheiligen, ist kein Montagsgebet.



FIRMUNG 2021



Bei schönem Spätsommerwetter fand am 12. September morgens in Deidesheim und nachmittags in Niederkirchen die Feier der Firmung statt. 49 Jugendliche und junge Erwachsene empfingen dabei durch Herrn Generalvikar Andreas Sturm in zwei sehr stimmungsvollen Gottesdiensten das Sakrament der Firmung. Wir sagen allen Helferinnen und Helfern, den Musiker*innen, den Ministrant*innen und allen, die in irgendeiner Weise in der Gottesdienstgestaltung sowie in der Firmkatechese mitgewirkt haben, von Herzen DANKESCHÖN!

Die Neugefirmten werden in Kürze per Mail zu einem Nachtreffen eingeladen. Über die Gestaltung des nächsten Firmkurses werden wir Sie sobald wie möglich an dieser Stelle informieren. Bei Fragen melden Sie sich bitte bei Gemeindefereferent Michael Kolar.

ALLGEMEINES

ENDE DER SOMMERZEIT

Nach Ende der Sommerzeit in der Nacht zum 31.10. beginnen die Abendgottesdienste um 18.00 Uhr.

CORONA-HYGIENEVORSCHRIFTEN FÜR DIE GOTTESDIENSTBESUCHE

Neue Regelungen nach den aktuellen Verordnungen werden im Pfarreirat beschlossen und rechtzeitig bekannt gegeben.

Bis dahin gelten die bisherigen Regelungen:

Der Zugang zu den Gottesdiensten wird begrenzt. Eine Teilnahme an den Gottesdiensten bei Überschreiten der zur Verfügung stehenden Sitzplatzkapazität dürfen wir aus rechtlichen Gründen nicht zulassen. Der Mindestabstand zwischen Personen aus unterschiedlichen Haushalten beträgt 1,5 m. Die Sitzplätze werden durch Markierungen bzw. Absperrungen so gestaltet, dass der vorgeschriebene Abstand zwischen den Gläubigen gewahrt wird.

Personen aus dem gemeinsamen Haushalt dürfen zusammensitzen.

Bitte kommen Sie eine Viertelstunde vor dem Gottesdienstbeginn in die Kirche und unterstützen Sie unsere ehrenamtlichen Helfer, indem Sie sich an die Vorgaben halten!

Es muss von allen Personen eine medizinische Gesichtsmaske (OP-Maske) oder eine Maske der Standards KN95/N95 oder FFP2 getragen werden. Die Maske kann am Sitzplatz abgenommen werden. Beim Kommen, Gehen und beim Kommuniongang ist die Maske zu tragen.

Es ist zwingend erforderlich, dass alle Kontaktdaten (Name, Vorname, Anschrift, Telefon-Nr.) sowie Datum und Uhrzeit der Anwesenheit der Gottesdienstbesucher erfasst werden.

Die Kontaktlisten werden 1 Monat im Pfarrbüro aufbewahrt und dienen ausschließlich der Kontaktnachverfolgung im Infektionsfall. Danach werden die Listen vernichtet.

GOTTESDIENSTANMELDUNGEN

Bitte melden Sie sich rechtzeitig an.

Die bisher geführten Listen der dauerhaft angemeldeten Teilnehmer werden derzeit nicht hinzugezogen! Bitte melden Sie sich immer generell zum Gottesdienst an!

Sie können sich online für Gottesdienste in unserer Pfarrei anmelden. Dazu müssen Sie mit dem Smartphone den QR-Code scannen oder Sie können die Online-Anmeldung auf unserer Homepage nutzen www.pfarrei-deidesheim.de/oa .

Als erstes wählen Sie den Gottesdienstort und im nächsten Schritt den gewünschten Gottesdienst. Alle Gottesdienste sind 14 Tage bis 2 Tage vor dem jeweiligen Termin offen für Anmeldungen. Bei jedem Gottesdienst können Sie die aktuellen Anmeldezahlen sowie die Maximalkapazität einsehen.



TELEFONISCHE ANMELDUNG

Telefonische Anmeldungen über das Pfarrbüro sind weiterhin möglich.

Diese werden nur noch unter der Tel. 98 95 911 entgegengenommen.

Es läuft ein Anrufbeantworter. Bitte sprechen Sie Name, Adresse und Telefonnummer darauf und geben Sie an, für welchen Gottesdienst (Datum und Ort) Sie sich mit Anzahl der Personen aus Ihrem Haushalt anmelden möchten.

Für Gottesdienste am Wochenende können nur telefonische Anmeldungen berücksichtigt werden, die freitags bis 11.00 Uhr auf den Anrufbeantworter (98 95 911) eingehen.

ALLGEMEINES

GOTTESDIENSTE IM FREIEN

Freiluftgottesdienste im Oktober:

- Samstag, 02.10. Deidesheim (Familiengottesdienst im Pfarrhof, Pfarrgasse 3)
- Samstag, 02.10. Ruppertsberg (Vorabendmesse)
- Sonntag, 03.10. Deidesheim (im Pfarrhof, Pfarrgasse 3), deutsch/polnisch
- Samstag, 16.10. Forst (Vorabendmesse)
- Sonntag, 24.10. Meckenheim (Pfarrhof)

VANDALISMUS IN DER NIEDERKIRCHER KIRCHE

In letzter Zeit kam es öfters vor, dass Kinder in der Kirche in Niederkirchen Unfug treiben, Inlineskater fahren, die Sterbekreuze und das Fürbittbuch beschmieren, Kerzen anstecken und die Kirche verschmutzen. Daher die Bitte an alle im Dorf, immer wieder mal im Vorbeigehen in die Kirche schauen (und bei der Gelegenheit auch etwas zu beten). Die Anwesenheit von Menschen in der Kirche ist der beste Schutz vor solchem Treiben.

ÜBERZÄHLIGE KIRCHENBÄNKE ABZUGEBEN



Aus der Kirche in Niederkirchen können vier überzählige Kirchenbänke gegen eine Spende abgegeben werden. Bitte melden Sie sich bei Interesse im Pfarrbüro. Die Bänke sind frisch gestrichen und sind 5,07 m breit und 0,8 m tief. Sie befinden sich aktuell in den Seitenschiffen der Kirche Niederkirchen.

ROSENKLANZMONAT OKTOBER



Der Oktober ist in besonderer Weise der Rosenkranzkönigin geweiht. Wir beten feierlich den Rosenkranz um 18.00 Uhr:
Sonntag, 03.10. Deidesheim (Eröffnung)
Sonntag, 10.10. Forst
Sonntag, 17.10. Niederkirchen
Sonntag, 24.10. Deidesheim
Sonntag, 31.10. Niederkirchen (Abschluss)

ERNTEDANK - ŚWIĘTO DZIĘKCZYNIENIA



Dieses Jahr wollen wir zum Erntedank unsere polnischen Gemeindeglieder besonders einladen. Die Heilige Messe **in Deidesheim am 3.10.2021 um 10.30 Uhr feiern wir im Pfarrhof zweisprachig deutsch/polnisch.** Dazu begrüßen wir herzlich einen polnischen Priester aus Carlsberg.

Mit diesem Gottesdienst sagen wir Dank an die fleißigen Erntehelfer und die unverzichtbaren Pfleger*innen in unseren Haushalten.

LOURDESGROTTE FORST



Die Figuren der Muttergottes und der Hl. Bernadette in der Forster Lourdesgrotte wurden gereinigt und restauriert. Am **Sonntag, dem 10. Oktober** wollen wir sie **nach der Rosenkranzandacht um 18.00 Uhr** neu segnen.

(Bild: Hans Rau)

ORGELKONZERT IN DER KIRCHE ST. MARTIN IN NIEDERKIRCHEN AM 3. OKTOBER

Der Männergesangsverein (MGV) Niederkirchen veranstaltet am

Sonntag, 3. Oktober um 17.00 Uhr

in der Pfarrkirche St. Martin in Niederkirchen ein Orgelkonzert.

An der Orgel ist Bezirkskantor Georg Treuheit.

Der Eintritt ist frei, Spenden erbeten. Der Reinerlös geht an die Flutopfer.

Der Anlass ist der „Tag der Deutschen Einheit“, an dem wieder viele Chöre und Musikensembles mitwirken. Dazu aufgerufen hat der Bundesverband Chor und Orchester.

Die Schirmherrschaft hat Bundestagspräsident Dr. Wolfgang Schäuble übernommen.

Im Anschluss werden die Chöre des Vereins im Freien vor dem Pfarrheim noch ein paar Lieder zu Gehör bringen.

Anmeldung zum Konzert ist wie bei Gottesdiensten möglich, entweder online über die homepage unter www.pfarrei-deidesheim.de/oa oder telefonisch über den Anrufbeantworter der Pfarrei unter Tel.nr. 98 95 911 (bis freitags 11.00 Uhr).

KAMMERMUSIK IN DER SPITALKIRCHE AM SONNTAG, 10. OKTOBER

Stiftung Bürgerhospital Deidesheim

Sonntag, 10. Oktober 2021, 17.00 Uhr

Ave Maria

Marienvertonungen aus verschiedenen Stilepochen

Ausführende: „Traumtrio“

Tanja Kraus, Sopran

Thomas Herberich, Bassbariton

Marie-Luise Birkhofer, Orgel

Charlotte Lettenbauer, Violoncello

Eintritt frei, um Spende wird gebeten.

Unter gegebenen hygienischen Maßnahmen nur mit Voranmeldung unter konzert@charlottelettenbauer.de oder online auf: www.charlottelettenbauer.de

24. DEIDESHEIMER MUSIKHERBST IN DER KIRCHE ST. ULRICH AM SAMSTAG, 16. OKTOBER



24. Deidesheimer Musikherbst

Die Klassikreihe mit Tradition



Landkreis Südliche Weinstraße



Instrument
des Jahres 2021
Orgel

Fr, 8. Oktober 2021, ganztägig

Herbstlicher Busausflug „ins Blaue“

Naturschönheiten & Orgeln

Malerische Weindörfer und Kirchen der südlichen Pfalz
mit Weinprobe und Kulinarik.

An den Orgeln: Elke Voelker

Reiseleitung: Gordana Mlakar

Durchgeführt von Kunst- und Kulturreisen Mlakar

Information und Anmeldung:

Tourist-Info Deidesheim,

deidesheimer-musikherbst.de



Sa, 16. Oktober 2021, 18 Uhr

Kirche St. Ulrich, Deidesheim

Preisträgerkonzert

des 1. Virtuellen Orgelwettbewerbs 2020

Von Valencia bis Leipzig Eine musikalische Europareise

mit Preisträger-Interview zu Beginn

An der Orgel: Lukas Euler, Leipzig

Karten zu € 15,- (erm. € 10,-)

In Kooperation mit den Orgelwochen
des Kultursommers Rheinland-Pfalz



KULTUR
SOMMER
RHEINLAND
PFALZ



Vorankündigung:

Die Ausschreibung des 2. Internationalen Virtuellen Orgelwettbewerbs erfolgt
im Januar 2022. Nähere Infos dazu unter deidesheimer-musikherbst.de

Veranstalter: Stadt Deidesheim in Zusammenarbeit mit der Stiftung Bürgerhospital Deidesheim, der F.J. Lyden-Stiftung, der Tourist Service GmbH Deidesheim, der Pfarrgemeinde St. Ulrich und dem Pfalz-Marketing. **Künstlerische Leitung:** Dr. Elke Voelker. **Kartenreservierung/Info:** Tourist Service GmbH Deidesheim, Tel. 06326/9677-0. Abendkasse ab 30 Min. vor Konzertbeginn, Erm. für Schüler/Studenten mit Ausweis. Es gelten die tagesaktuellen Corona-Schutzmaßnahmen. Ihre Kontaktdaten werden vor Ort erfasst.



ERNTEVERKAUF FÜR EINE GUTE SACHE AM 17.10.21 IN NIEDERKIRCHEN

Kürbisse, Getreide, Pilze – rund um Erntedank dekorieren wir unser Heim und unsere Kirchen mit dem, was uns die Ernte beschert hat. Und sagen damit Gott Danke für alles, was er uns schenkt. Das Erntedankfest ist aber viel mehr als nur dekorative Tradition: Danke zu sagen für schöne Dinge fühlt sich gut an, nicht nur an Erntedank.

Wie schon im vergangenen Jahr soll auch dieses Jahr das Gemüse und die Früchte verarbeitet und eingekocht werden. Am 17.10.2021 soll nach dem Sonntagsgottesdienst in Niederkirchen das Ergebnis verkauft und der Erlös für die Jugendarbeit der Jugend in Niederkirchen gespendet werden.

GOTTESDIENST ANDERS?! – EIN WORKSHOP ZUR GOTTESDIENSTGESTALTUNG AM 06.11.2021

Wir laden alle Interessierten unserer Pfarrei zu einem Workshop am Samstag, 06.11.2021, in der Zeit von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr ins Pfarrheim Niederkirchen ein.

Im Zuge des pastoralen Konzepts und direkt daran anschließend mit Einsetzen der Corona-Pandemie haben wir gespürt, wie wichtig uns Gottesdienste (Eucharistiefeiern, Wortgottesdienste oder aber auch andere Formen) sind.

Parallel zum Aufschrei, dass die Teilnahme an Gottesdiensten wegen Corona nicht mehr möglich war, haben sich einige Menschen auf die Suche nach alternativen Gottesdienstformen gemacht; andere haben sich derzeit aus der Gottesdienstgemeinschaft verabschiedet.

Was bedeutet Gottesdienst für mich? Wie müsste ein Gottesdienst aussehen, der mich begeistert. Welche Formen sind mir wichtig, welche Gestaltungselemente fehlen mir heute? Wie würde ich mich gerne einbringen?

In welchem Rahmen würde ich gerne Gottesdienste feiern, an welchen Orten, zu welchen Zeiten, mit welchen Menschen?

Ist es für mich OK einen Gottesdienst mit experimentellen Elementen zu gestalten oder ist mir die traditionelle Form wichtig.

Das sind Fragen zu denen wir uns austauschen wollen. Aber wir wollen auch aktiv gestalten.

Vielleicht finden wir Formen, die uns gemeinsam wichtig sind und die wir zusammen planen und ausprobieren möchten.

Wir sind gespannt auf neue Ideen und auch auf Deine/Ihre Bereitschaft sich gemeinsam mit uns auf diesen Weg einzulassen.

Wenn Du/Sie dabei sein möchtest/möchten, bitte wir Dich/Sie um Deine/Ihre Anmeldung bis zum 24.10.2021 unter der E-Mail-Adresse event@pfarrei-deidesheim.de.

Wir beginnen um 09:00 Uhr mit einem Meditationsimpuls in der Kirche. Für Essen und Trinken wird gesorgt.

Wir freuen uns auf Euch!

Hermann Birkhofer, Brigitte Deiters, Gerhard Frübis und Michael Kolar

HUBERTUSMESSE AM 06.11.2021 UM 17.00 UHR IN DEIDESHEIM, ST. ULRICH

Ausführende:

- Jagdhornbläsercorps Neustadt und Bad Dürkheim unter der Leitung von Frau Katja Hirschmüller und Bläser des Jagdclubs Main-Taunus
- Jagdhornbläser Rallye Trompes Moselle-Sarre unter der Leitung von Hubert Klein

Rallye Trompes Moselle-Sarre ist eine deutsch-französische Bläsergruppe aus dem lothringischen Forbach, gegründet 1974 unter der Leitung von Hubert Klein, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, französische Jagdmusik im Stil des 18. Jahrhunderts zu erhalten. Die Trompe als Naturhorn wurde zunächst als Kirchen- und Konzertinstrument gebraucht., bevor sie 1723 zum ersten Mal zur Jagd mitgenommen wurde, da sie ganz bestimmtes, für die Jagd geeignete Besonderheiten aufweist: Zur höfischen Parforcejagd wurde sie zu Pferde mitgeführt und in allen Gangarten geblasen. Die Besonderheit der laut vernehmbaren Klangfülle entsteht durch ihre 3 ½ windige Form und dem engen Mundrohr, das den Eindruck der Mehrtönigkeit erweckt. Die Klangcharakteristik umfasst ein Vibrato, dem Opernsänger nachempfunden, glockenschlagartige Töne und die Nachahmung des Hundegebells durch eine besondere Blastechnik. Auftritte der Gruppe in Kirchen in Straßburg, Paris und Prag waren Höhepunkte der Anerkennung ihres bläserischen Könnens. Heute ist die Trompe anerkanntes Weltkulturerbe.

STELLENANGEBOTE

In der

Regionalverwaltung Neustadt ist ab 01.10.2021

eine Assistenzstelle im Bereich Kirchengemeinden/Rechnungswesen zu besetzen.

Nähere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des Bistums Speyer unter www.bistum-speyer.de/Mitarbeit/Stellenangebote

Die Katholische Kirchengemeinde Hl. Michael in Deidesheim

sucht ab sofort für ihre Kitas in Deidesheim, Meckenheim und Ruppertsberg

engagierte **Aushilfskräfte** (m/w/d) im pädagogischen Dienst für Vertretungseinsätze. Sie müssen keine Fachkraft sein.

Wir erwarten eine Mitgliedschaft in einer christlichen Kirche gemäß der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Deutschland (ACK) und die Bereitschaft, die Einrichtung im Sinne des christlichen Bildungsauftrages zu unterstützen. Weitere Informationen erhalten Sie unter <https://www.bistum-speyer.de/mitarbeit/>

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

Bistum Speyer – Regionalverwaltung Neustadt

Frau Bendel, Winzinger Str. 52, 67433 Neustadt

E-Mail: rv.neustadt@bistum-speyer.de

Das Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz kann jederzeit auf der homepage der Diözese Speyer (www.bistum-speyer.de) unter: Unterstützung für Aktive / Rechtliches / Oberhirtliches Verordnungsblatt (OVb) / OVb Nr. 3 / 2018 eingesehen werden. Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, daher bitten wir um Zusendung von Kopien. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden die Unterlagen vernichtet.

BEITRÄGE ZUR KIRCHENGESCHICHTE DER PFARREI HL. MICHAEL

Die Peterskirche von Meckenheim – ein verschwundenes Gotteshaus mit bemerkenswerter Geschichte (Teil 1)



In den fünf Gemeinden der Pfarrei St. Michael besaß Meckenheim das älteste Gotteshaus. Es stammte aus dem 9./10. Jahrhundert, war dem hl. Petrus geweiht und stand am westlichen Ortsrand auf dem Areal des Anwesens Hauptstraße 3. Umgeben war die Kirche von einem Friedhof und einem Gehöft. Ihr Patron lässt vermuten, dass sie vom Benediktinerkloster Weißenburg erbaut wurde, das dem hl. Petrus geweiht war. Vom Aussehen des Gotteshauses ist nur bekannt, dass es ein steinernes Gebäude war. Von ihm stand 1724 noch eine Wand, als die katholische Gemeinde Meckenheims daranging, es wieder aufzubauen. Als seine Länge werden 40 Schuh, etwa 12 m, und als seine Breite 24 Schuh, 7,20 m, angegeben (LA Speyer, D 2, Nr. 407/5, fol. 7 r.)

Da die Hauptstraße im Oberdorf, dort wo die Peterskirche stand, wohl nach Besitz des Franziskanerinnenklosters St. Klara in Speyer „Nonnengasse“ hieß, glaubte man im

18. Jahrhundert, sie sei das Gotteshaus eines Nonnenklosters gewesen

(LA Speyer, D 2, Nr. 407/5, fol. 7 r.)

(Bild: Stein aus dem St. Klarakloster, jetzt in Dudenhofen (Wikipedia))

Der Pfarrbezirk

St. Peter war nicht nur die Pfarrkirche von Meckenheim und Alsheim, sondern auch der Burgen Lindenberg und Gronau.

Die Kapelle der Burg Lindenberg, die 1286 erstmals erwähnt wird, war auch das Gotteshaus des unter ihr gelegenen Dorfes. Als 1451 in Lambrecht neben der Klosterkirche die Pfarrkirche St. Pankratius geweiht worden war, erhielten die Bewohner von Lindenberg die Erlaubnis auf deren Friedhof ihre Toten zu bestatten. Allerdings legt das Weistum des Gotteshauses fest, *wan man etwas an der capellen bawen würt, sollen sie den 3. pfennig geben und den dritten frondienst; thun sie das nit, so weisen wir sie gegen Meckenheim.* (Renate Engels, S. 143, Anm. 3). Hier wurde den Lindenbergern unmissverständlich klar gemacht, wenn sie bei Baumaßnahmen nicht den dritten Teil der Kosten und den dritten Teil der Frondienste übernahmen, müssten sie ihre Toten wieder bei der Peterskirche vor Meckenheim bestatten.

Die Zugehörigkeit der Kapelle – Filialkirche – St. Alban in Alsheim zur St. Peterskirche lässt sich über den Zehnt und das Patronatsrecht nachweisen, sie befanden sich 1353 bei beiden Kirchen im Besitz des Eberhard von Hirschhorn.

BEITRÄGE ZUR KIRCHENGESCHICHTE DER PFARREI HL. MICHAEL

...



Klosterkirche Weißenburg (Wikipedia)

Nr. 38/26, fol. 38 v.) umfasste in Meckenheim der Fruchtzehnt Korn, Spelz, Gerste, Hafer, Weizen, Erbsen, Wicken und Rüben, der kleine Zehnt aber Kraut, Wein, Obst, Nüsse, Lämmer Ferkel und Gänse. Darüber hinaus ist der Weinzehnt auch eigens aufgeführt.

Der Zehnt war in zehn Teile geteilt. Davon bezogen Ende des 16. Jahrhunderts vom Fruchtzehnt das Domkapitel Speyer, dem die Pfarrei inkorporiert (einverleibt) war, sieben Zehntel und die Kirchenschaffnerei Neustadt, die Eckbrechte von Dürkheim sowie die Herrn von Zeiskam je ein Zehntel. Vom kleinen Zehnt erhielten das (ehemalige) Stift Neustadt fünf Zehntel, das St. Peterswiddum, das damals der Schultheiß von Meckenheim gepachtet hatte, ein Zehntel, die Eckbrechte von Dürkheim und die Herrn von Zeiskam je ein Zwanzigstel und der Pfarrer von Meckenheim zwei Zehntel.

Das Patronatsrecht

Weniger verwirrend ist das Patronatsrecht, das Recht, einen Geistlichen auf eine Pfründe, sei es die einer Kirche oder die eines Altars, der kirchlichen Behörde vorzuschlagen. Ursprünglich setzte das Kloster Weißenburg den Pfarrer in sein Amt ein. 1286 befand sich das Patronatsrecht im Besitz der Herren von Frankenstein. Am 1. Mai dieses Jahres verpflichteten sich die beiden *früwen von frankenstein* mit Namen Johann, denen das Präsentationsrecht in den Kirchen von Ellerstadt und Meckenheim zustand, für sich und ihre Erben, die Pfarrstelle, welche an beiden Kirchen zuerst frei wird, dem Priester zu verleihen, der in der Kapelle ihrer Burg Lindenberg den Gottesdienst hält. Sollte er jedoch diese Verpflichtung nicht mehr wahrnehmen, so muss er auch die Pfarrstelle aufgeben. Im Jahr 1353 gelangte die Herrschaft Lindenberg und mit ihr auch das Patronatsrecht an der Peterskirche in den Besitz der Ritter von Hirschhorn.

Der Zehntbezirk

Die Peterskirche besaß einen eigenen Zehntbezirk, das heißt einen Bezirk, aus dem ihr beziehungsweise dem Besitzer des Zehnten Einnahmen aus dem großen Zehnt sowie dem kleinen Zehnt zufließen. Gedacht waren sie ursprünglich für den Inhaber der Pfarrei, die Unterstützung der Armen und die Unterhaltung der Kirche. Den Zehnt konnte sein Besitzer teilen, verleihen oder verkaufen, so dass die Abgaben und die damit verbundenen Verpflichtungen in verschiedene Hände kamen, und es oft schwer wurde festzustellen, wer überhaupt für das Kirchengebäude oder seine Teile, Chor und Langhaus, sowie die Ausstattung zuständig war.

Die Einkünfte der Peterskirche genoss zunächst das Kloster Weißenburg, doch bereits im 10. Jahrhundert hatte es sie zusammen mit der Kirche an einen gewissen Wegelenzo verliehen. Die Besitzungen und Rechte, die Weißenburg in Meckenheim besaß, entzog ihm dann 985 Herzog Otto im sogenannten Weißenburger Klosterraub.

Nachdem *Synodale oder Competenzbuch der zum Oberamt Neustadt gehörigen Pfarreien de anno 1591* (LA Speyer, A 2,

BEITRÄGE ZUR KIRCHENGESCHICHTE DER PFARREI HL. MICHAEL

...

Von ihren zwei aus den Jahren 1461 und 1490 überlieferten Präsentationen, sei erstere hier mitgeteilt: Am 10. Jul 1461 verkündete der für die Rechtsangelegenheiten zuständige Official des Dompropstes dem nicht namentlich genannten Pfarrer von Friedelsheim und Dekan des Landkapitels Böhl, dass er dem Anthonius von Eberbach, den der Edelknecht Caspar von Hirschhorn als zuständiger Verleiher nach Ableben des Magisters Johann Brunig auf die Kaplanei des St. Petersaltar zu Meckenheim präsentiert hat die kanonische Investitur erteilt habe. Er beauftragte deshalb den Dekan, Anthonius von Eberbach in seine Pfründe einzusetzen und ihn als Kapitelsbruder, Angehörigen des Dekanats, aufzunehmen (Franz Xaver Glasschröder, Neue Urkunden zur Pfälzischen Kirchengeschichte, Speyer 1930, Nr. 137, S. 83.

Die Peterskirche wird Filiale der Pfarrkirche im Dorf

St. Peter verlor seinen Rang als Pfarrkirche vor 1331 an das vielleicht im 13. Jahrhundert im Dorf errichtete Gotteshaus. Dabei ist das Verhältnis zwischen den beiden Kirchen zueinander nicht mehr eindeutig zu klären. Doch weist die Verpflichtung beider Gotteshäuser zu Abgaben an das Dekanat darauf hin, dass sie eine gewisse Zeit als Pfarrkirchen nebeneinander bestanden. Die Frage, warum und seit wann Meckenheim zwei Pfarrkirchen besaß, lässt sich dagegen nicht mehr beantworten.

Die Frühmesspfründe

Der Meckenheimer Pfarrer und Dekan des Landkapitels Deidesheim Christoph Joseph Ignatius berichtete 1779 der bischöflichen Behörde nach Speyer, dass in der Peterskapelle die Frühmesspfründe ihren Ursprung habe. Von ihren Einkünften beziehe der katholische Geistliche 10 Malter Korn und 3 ½ Malter Gerste, weshalb er und sein Vorgänger das Gotteshaus auch instand hielten (LA Speyer, D 2, Nr. 408/1, fol. 65 r./v.; 68 r.). Im Jahr 1791 (LA Speyer, D 2, Nr. 407/8, fol. 1 r./v.) präzisiert der Geistliche diese Angabe dahingehend, man habe im Gemeindearchiv das Fragment eines Aktenstücks gefunden, aus dem hervorgehe, dass an der Peterskapelle vor der Reformation eine Frühmessstiftung bestanden habe, die ein Zehntel des Fruchtzehnt bezog. Allerdings wird das Widdumsgut, das alte Pfarrgut, 1591 unter dem kleinen Zehnt aufgeführt. Es umfasste nach einer Aufstellung aus dem Jahr 1604 (LA Speyer, A 14, Nr. 786 c) 44 ½ Morgen Äcker und Weinberge sowie einen Garten von etwa einem halben Morgen, der im Dorf lag. Die Pacht betrug 10 Malter Korn, 3 Malter Gerste und einem Malter Hafer.

Wenn bei St. Peter wirklich eine Frühmesse bestand, so hatte der Kaplan an bestimmten Tagen der Woche früh morgens, bevor die Bewohner des Dorfes mit ihrer Arbeit begannen, eine Messe zu lesen. Vielleicht war er auch verpflichtet, den Pfarrer beim Sonntagsgottesdienst zu unterstützen und in der Seelsorge mitzuhelfen. Doch das muss Vermutung bleiben, denn es fehlen die Quellen.

Die Kapläne

Als Kapläne der Filialkirche St. Peter sind namentlich bekannt: Vor 1367 Heinrich, Sohn des Schultheißen Heinrich von Neustadt, ab 1367 Johann, Sohn des Johann von Backnang; 1461 verstarb Magister Johann Brunig, sein Nachfolger war Anthonius von Eberbach; vor 1490 verstarb Anthon Kolb, vielleicht derselbe wie 1461, sein Nachfolger wurde ab 1490 Magister Philipp Gryppff.

MESSDIENER / JUGEND

MESSDIENER/KJG NIEDERKIRCHEN

Mittwochs	17-18 Uhr	Gruppenstunde der 7. Klässler
Donnerstags	15.30 -17 Uhr	Gruppenstunde der 4. Klässler
Freitags	16-17 Uhr	Gruppenstunde der 5. und 6. Klässler

MESSDIENER RUPPERTSBERG

Jeden zweiten Freitag um 16.00 Uhr Gruppenstunde

FRAUEN

KDFB DEIDESHEIM

Wir laden alle interessierten Frauen herzlich ein:

zu Veranstaltungen des KDFB Diözesanverbandes Speyer

- Dienstag, 5. Oktober um 19:00 Uhr zum Vortragsgespräch mit Prof. Dr. Dorothea Sattler „Synodale Kirche sein – als Frauen und Männer, Erfahrungen und Perspektiven
Ort: Edith-Stein-Haus, Kaiserslautern
Anmeldung: Frauenseelsorge im Bistum Speyer
entweder per Mail: frauen@bistum-speyer.de oder telefonisch: 06232/102-328
- Samstag, 09. Oktober von 14:30 – 17:30 Uhr zum Begegnungs- und Studiennachmittag „Frauen.Leben.Perspektiven: Hier und anderswo am Beispiel Senegal“
Kooperationsveranstaltung mit der kfd und der Frauenseelsorge im Bistum Speyer
Ort: Gemeindezentrum St. Bernhard, Adolf-Kolping-Straße 119, Neustadt
Anmeldung bitte bei Monika Lauterbach, Telefon: 700 472

zu Veranstaltungen unseres Zweigvereins

- Donnerstag, 14. Oktober um 19:00 Uhr zur Frauenmesse
Kollekte zur Unterstützung von sozialen Projekten für Frauen und Mädchen
- Freitag, 29. Oktober um 17.00 Uhr zur Frauengebetskette, in unserer Pfarrkirche
„Mutig – Klug – Friedvoll“ – wir verbinden uns im Gottesdienst mit den Sorgen und Nöten, den Hoffnungen und Freuden der Frauen in Nigeria und im Senegal

SENIOREN

GENERATIONENTREFF „RITTER VON BÖHL“ DEIDESHEIM

Bis auf weiteres finden keine Treffen statt.

Wir laden Sie alle recht herzlich ein **am Dienstag, den 5. Oktober um 14.30 Uhr** in die Klaus, „Ritter von Böhl“ zu kommen. Der Generationentreff ist offen für Frauen und Männer jeden Alters. Wir freuen uns darauf, einen unterhaltsamen und gemütlichen Nachmittag mit Ihnen gemeinsam zu verbringen.
Die Frauen vom KDFB Deidesheim.

SENIOREN

SENIORENSTUBE NIEDERKIRCHEN

Wir freuen uns, dass wir uns - unter Corona-Auflagen - wieder treffen können.
Neue Besucher sind herzlich willkommen.
Die Treffen sind dienstags ab 14.00 Uhr im Pfarrheim Niederkirchen.
Bitte denken Sie daran, Ihre Masken mitzubringen.

Das Team der Seniorenstube.

ALTENSTUBE RUPPERTSBERG

Bis auf weiteres finden keine Treffen statt.

BÜCHEREIEN

KATHOLISCHE ÖFFENTLICHE PFARRBÜCHEREI DEIDESHEIM (PFARRHEIM)

Öffnungszeiten

Mittwoch 15.00 – 18.00 Uhr und
Sonntag 10.00 – 12.00 Uhr.

Wieder steht Weihnachten vor der Tür und wir haben wieder unsere Weihnachtsbuchausstellung für Sie vorbereitet!

Vom 14.11. – 28.11. können Sie mittwochs von 15.00 – 18.00 Uhr und sonntags von 10.00 – 13.00 Uhr nach einem schönen Buchgeschenk stöbern.

Gerne nehmen wir auch individuelle Bestellungen entgegen. Weiterhin steht Ihnen die onleihe zur Verfügung - nähere Infos in der Bücherei!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das Bücherei-Team

KATHOLISCHE ÖFFENTLICHE PFARRBÜCHEREI NIEDERKIRCHEN (PFARRHEIM)

Liebe Leserinnen und Leser, wir öffnen wieder für Sie!

Da unsere Räumlichkeiten nicht sehr groß sind, können wir jedoch immer nur eine Person (Kinder unter 6 werden nicht mitgerechnet) einlassen. Eintritt ist nur mit Maske der Standards KN95/N95 oder FFP2 und dem Tragen der von uns bereitgestellten Einweghandschuhen möglich. Dies gilt auch für Kinder über 6 Jahre. Bitte haben Sie hierfür Verständnis.

Wir werden kein Desinfektionsmittel bereitstellen, da es die Einbände unserer Bücher angreift.

Mit dem Tragen der Einweghandschuhe möchten wir ein Weitertragen des Virus über die Medien vermeiden.

Die Öffnungszeiten bleiben solange unser Inzidenzwert unter 50 liegt und bleibt. Bei einem Inzidenzwert über 50 muss ein Termin vereinbart werden bzw. der Abholservice tritt wieder in Kraft. Helfen Sie uns mit, unsere kleine Bücherei wieder öffnen zu dürfen und freuen Sie sich auf unsere neuen Bücher.

Bei Fragen können Sie gerne mit Martina Weber unter Tel. 0173-9085686 Kontakt aufnehmen.

Unsere Öffnungszeiten sind bis auf weiteres:

Mittwoch von 16.00 – 18.00 Uhr.

Blieben Sie gesund und bis demnächst, Ihr Team der KÖB Niederkirchen

BÜCHEREIEN

KATHOLISCHE ÖFFENTLICHE PFARRBÜCHEREI RUPPERTSBERG (PFARRHOF)

Öffnungszeiten:

mittwochs: 15.30 – 17.30 Uhr

sonntags: 10.00 – 12.00 Uhr

Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge an der Büchereitür!

KIRCHENMUSIK

KATH. CHORGEMEINSCHAFT FORST / WACHENHEIM

Unsere Chorproben finden Coronabedingt derzeit in unserer Pfarrkirche statt.

Termine in diesem Jahr bitte unter Telefon-Nr. 06326/8851 erfragen.

CHORGEMEINSCHAFT DEIDESHEIM/RUPPERTSBERG

Leitung: Marie-Luise Birkhofer (Tel. 98 94 78)

Vorstände: Monika Lauterbach (Tel. 70 04 72)

Gabi Rau (Tel. 6214)



Wenn Corona-bedingt möglich finden die wöchentlichen Singstunden dienstags (St. Bernhardushof / Großer Saal) um 19.15 Uhr in Kleingruppen statt.

KIRCHENCHOR MECKENHEIM

Leitung: Dietrich Kopp

Leider sind nach gesetzlichen und kirchenmusikalischen Bestimmungen noch keine "normalen"

Proben möglich. Sobald sich das ändert wird der Probenbetrieb wieder aufgenommen.

Termine und weitere Absprachen ergehen über die bewährten Informationskanäle, eMail und Telefon.

VERMIETUNG DER PFARRHEIME

Die Vermietung der Pfarrheime ist derzeit nicht möglich!!

TAIZÉFAHRT FÜR ‚FORTGESCHRITTENE‘



Immer wieder werde ich angesprochen von Gemeindemitgliedern, die in ihrer Jugend in Taizé waren und nun gerne wieder einmal mitfahren würden.

Für sie habe ich **vom Sonntag 03.07. bis Freitag 08.07.2022** ein einfaches Haus in der Nähe von Taizé gebucht (Saint Gengous).

Dort stehen und 7 Doppelzimmer zur Verfügung. Einige mit zwei separaten Betten, einige mit franz. Doppelbetten (nur für sehr miteinander vertrauten Personen geeignet). Von dort aus können wir zu den Gebetszeiten nach Taizé fahren, aber auch einige Sehenswürdigkeiten der Gegend anschauen oder uns zum geistlichen Gespräch zusammensetzen. Oder zum Glas Wein am Abend Das Haus ist ein Selbstversorgerhaus. Auch die Fahrt dorthin organisieren wir privat. So hält sich das Ganze auch finanziell in Grenzen.



Wer Interesse hat, melde sich bitte bei mir (Pfarrer)



NÄCHSTER KIRCHENBOTE

06.11. bis 05.12.2021
Redaktionsschluss: Montag, 18.10.

SEELSORGETEAM:

Pfarrer Bernhard Braun
Mail: bernhard.braun@bistum-speyer.de

Kaplan P. Naigin Joseph
Mail: naigin.joseph@bistum-speyer.de

Gemeindereferent Michael Kolar
Mail: michael.kolar@bistum-speyer.de
Tel. 06326 / 96 28 15

PFARRBÜRO HL. MICHAEL DEIDESHEIM:

Pfarrgasse 3, 67146 Deidesheim, Tel. 345, Fax: 98 04 17
Telefon-Nummer für Gottesdienstanmeldungen (Anrufbeantworter): 98 95 911
Mail: pfarrbuero@pfarrei-deidesheim.de

Pfarrsekretärinnen: Ruth Lutz, Gisela Wurzler, Ulrike Zech
Mitarbeiterin: Ingrid Kocher

KONTAKTSTELLE NIEDERKIRCHEN (bis auf weiteres geschlossen):
Im Kirchgarten 2, 67150 Niederkirchen

BÜROZEITEN DEIDESHEIM: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr. Mittwochs geschlossen!	BÜROZEITEN NIEDERKIRCHEN: Die Kontaktstelle in Niederkirchen bleibt bis auf weiteres geschlossen.
---	--

PFARREI HEILIGER MICHAEL Internet-Adresse der Pfarrei: www.pfarrei-deidesheim.de Homepagezugang für die Protokolle der Pfarrgremien: Benutzername: gremien Passwort: Yei4thah Bankverbindung: Liga Bank Speyer IBAN: DE46 7509 0300 0000 0629 28	PFARREIRAT Email: pfarreirat@pfarrei-deidesheim.de
---	--